

Zweck: Erwerb, Verwertung u. Verwaltung von Grundstücken aller Art innerhalb Groß-Berlins und Beteilig. an Unternehmungen des Grundstücksverkehrs.

Der Hauptbetrieb der Ges. wurde im Juni 1924 an die Chemischen Fabriken Dr. Joachim Wernik & Co. A.-G. in B.-Waidmannslust verkauft. Der Betrieb ist bis auf weiteres stillgelegt.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt die Anteile der Belforter Str. Nr. 4 G. m. b. H. in Berlin (Kap. 21 000 Reichsmark).

Kapital: 200 000 RM in St.-Aktien.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Aktien zu 1000 M. Erhöht 1921 um 3,5 Mill. M in 2000 St.-Akt. u. 1500 Vorz.-Akt., 1922 um 2,3 Mill. M in 2000 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu 1000 M, 1923 um 20 Mill. M. Kapitalsumstellung lt. G.-V. vom 16./8. 1924 von 26,8 Mill. M auf 510 000 RM derart, daß der Nennwert der St.-Akt. von bisher 1000 M auf 20 RM herabgesetzt wurde. Die 1500 Vorz.-Akt. Lit. A wurden im Verh. 3:1 zusammengelegt u. der Nennwert auf ebenfalls 20 RM festgesetzt. Gegen Erstattung des eingezahlten Goldwertes sind die 300 Vorz.-Akt. Lit. B eingezogen worden. — Lt. G.-V. v. 28./8. 1933 Kapitalherabsetzung in erleichterter Form von 510 000 RM auf 200 000 Reichsmark und zwar durch Einzieh. der der Ges. kosten-

los zur Verfügung gestellten nom. 10 000 RM Vorz.-Akt. u. Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. von 5:2.

Großaktionäre: Das A.-K. ist zum größten Teil im Besitz der Firma Kemnitz & Uhlig G. m. b. H.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. — **G.-V.:** 1933 am 28./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

Gewinnverteilung: 5% zum R.-F. (Gr. 10% des A.-K.), besond. Rückl., 7% Vorz.-Div., 5% St.-Div., 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. an St.-Akt. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Jan. 1933: Aktiva: Beteilig. 200 000, Postscheck 24, Kemnitz & Uhlig G. m. b. H. 100. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 124. Sa. 200 124 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931/32 110 033, Unkosten 369, Abschreib. auf Beteilig. 200 000, Ueberweisung an den gesetzlichen R.-F. 124. — Kredit: Steuern, Rückzahlung 526, Gewinn durch Herabsetzung des A.-K.: aus Einziehung von Vorz.-Akt. 10 000, aus Zusammenlegung der St.-Akt. 300 000. Sa. 310 526 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Sponholz & Co.

Friedenauer Landerwerbs-Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin.

Die G.-V. vom 26./4. 1923 beschloß die Auflösung der Gesellschaft. Nach einer amtlichen Bekanntmachung vom 4./3. 1925 ist die Liquidation beendet und die Firma erloschen. Durch Beschluß des Registergerichts vom 1./12. 1932 ist die Liquidation der Gesellschaft wie-

der eröffnet worden. Zum Liquidator war erneut bestellt: Dipl.-Handelslehrer Albert Waldow, Berlin. Nach Beendigung der Liquidation wurde die Firma am 25./7. 1933 erneut gelöscht.

Genthiner Straße 16 Grundstücks-Verwertungs-Akt.-Ges., Berlin.

Die Firma ist am 4./8. 1933 gelöscht worden.

Grundstücks-Aktiengesellschaft Tusculum Groß-Glienicke in Liqu., Berlin.

Laut G.-V. vom 20./10. 1932 Liquidation der Gesellschaft. Die Firma wurde am 31./5. 1933 gelöscht.

Grundstücks-Aktiengesellschaft Waldfrieden Groß-Glienicke in Liqu., Berlin.

Laut G.-V. vom 18./10. 1932 Liquidation der Gesellschaft. Liquidator: H. Raphaelsohn, Berlin-Lichterfelde. Am 31./5. 1933 wurde die Firma gelöscht.

Grundstücks-Akt.-Ges. Walküre, Berlin.

Die Gesellschaft wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 19./6. 1933 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung

ihrer Firma zu erheben. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 25./9. 1933 gelöscht.

Grundstücksgesellschaft Markgrafenstraße 31 Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin W 8, Markgrafenstraße 31.

Lt. G.-V.-B. vom 1./7. 1933 Auflösung u. Liquidation der Ges. Liquidator: Günther Wasmuth.

Aufsichtsrat: Schriftsteller Ewald Wasmuth, Bücherrevisor Richard Schulz, Dr. Martin Hürlimann, Berlin.

Gegründet: 24./10. 1904; eingetragen 24./11. 1904. Die Firma lautete bis 5./10. 1927: Ernst Wasmuth Architektur-Verlag, Architektur-Buchhandlung und Kunstanstalten Akt.-Ges., dann bis 1./7. 1933: Ernst Wasmuth Verlag Akt.-Ges.

Zweck: Verwaltung und Verwertung des Ges.-Grundstücks Berlin, Markgrafenstr. 31.

Kapital: 50 000 RM, nachdem lt. G.-V. vom 1./7. 1933 eine nochmalige Herabsetzung um 630 000 RM stattgefunden hatte.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 339 000, Gebäude 80 374, fertige Waren 115 000, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 90 524, Wasmuth G. m. b. H., Berlin 84 569, Kasse, Postscheck, Banken

497, Wechselbestand 143, Inventar 1, Verlust 41 661. — Passiva: A.-K. (680 000, ab einzuz. Aktien 630 000) 50 000, Hyp. 375 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 276 141 (davon am Vergleich beteiligt 87 885), Bankschulden 50 627 (davon am Vergleich beteiligt 28 441). Sa. 751 769 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 673 006, Löhne und Gehälter 11 939, soziale Abgaben 375, Abschreib. auf Außenstände 42 701, Zinsen einschl. Hyp.-Zinsen 37 902, Besitzsteuern 1070, sonst. Aufwendungen 17 105, Warenverlust 361 199. — Kredit: Vergleichsnachlaß 465 305, Verlustvortrag 673 006, Verlust 1932 6986. Sa. 1 145 298 RM.

Sanierungs-Rechnung: Debet: Verlust 679 993 RM. — Kredit: Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung 630 000, Buchgewinn aus aufgelöstem R.-K. 8332, Verlust nach Kapitalherabsetzung 41 660. Sa. 679 993 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 7, 0, 0, 0, 0%.